

Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Gemeinde Werdum (Tourismusbeitragssatzung)

| | | | |
|-----------------|------------|---------------------------------------------|----------------|
| Satzung vom | 24.03.2009 | Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. 3 | vom 31.03.2009 |
| 1. Änderung vom | 25.03.2015 | Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. 3 | vom 31.03.2015 |
| 2. Änderung vom | 01.12.2017 | Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. 13 | vom 29.12.2017 |
| 3. Änderung vom | 20.05.2019 | Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. 5 | vom 31.05.2019 |

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Werdum ist für ihren Ort Werdum als Luftkurort und für das übrige Gemeindegebiet als Erholungsort staatlich anerkannt. Sie erhebt in diesem Gebiet zur Deckung ihres Aufwandes für die Tourismuswerbung sowie für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung der dem Tourismus dienenden Einrichtungen (Tourismuseinrichtungen) einen Tourismusbeitrag nach Maßgabe dieser Satzung.
- (2) Die Gemeinde bedient sich zur Durchführung der Tourismuswerbung sowie der Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung ihrer Tourismuseinrichtungen des Heimat- und Verkehrsvereins Werdum e. V.. Die Abgeltung dieser Leistungen zählt zum Aufwand gemäß Abs. 1 Satz 2.
Zum Aufwand im Sinne des Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 zählen insbesondere Kosten für
 - a) Tourismuswerbung
 - b) Allgemeine Tourismuseinrichtungen
 - c) Haus des Gastes
 - d) Kneipp Halle
 - e) Haustierpark
- (3) Der Tourismusbeitrag dient zur Deckung folgender Anteile des kalkulierten Gesamtaufwands nach Abs. 1 Satz 2:
 - a) für die Tourismuswerbung
 - zu 51 % durch Tourismusbeiträge,
 - zu 39 % durch sonstige Entgelte und Gebühren und
 - zu 10 % durch Gemeindeanteil
 - b) für die Tourismuseinrichtungen
 - zu 28 % durch sonstige Entgelte und Gebühren,
 - zu 6 % durch Tourismusbeiträge,
 - zu 47 % durch Gästebeiträge und
 - zu 19 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil).

§ 2 Beitragsschuldner, Beitragstatbestand

- (1) Persönlich beitragspflichtig sind natürliche und juristische Personen sowie nicht rechtsfähige Personenvereinigungen.
- (2) Sachlich beitragspflichtig sind die in Abs. 1 bezeichneten Rechtssubjekte, sofern sie im Erhebungsgebiet zumindest vorübergehend selbständig erwerbstätig sind und dadurch unmittelbar oder mittelbar Vorteile aus dem örtlichen Tourismus geboten bekommen. Zu unmittelbaren Vorteilen aus dem örtlichen Tourismus führt die Tätigkeit, soweit sie ihrer Art nach direkten Geschäftskontakt zu Touristen herstellt. Zu mittelbaren Vorteilen aus dem örtlichen Tourismus führt die Tätigkeit, soweit sie ihrer Art nach direkten Geschäftskontakt mit den Nutznießern unmittelbarer Vorteile im Rahmen der Bedarfsdeckung für den Tourismus herstellt. Im einzelnen sind die beitragspflichtigen Tätigkeiten in der Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführt.
- (3) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 3 Beitragsmaßstab

- (1) Der Tourismusbeitrag bemisst sich nach den objektiven Gewinn- oder Verdienstmöglichkeiten aus der beitragspflichtigen Tätigkeit.
- (2) Die objektiven Gewinn- und Verdienstmöglichkeiten werden ausgedrückt durch die umsatzsteuerbereinigten Einnahmen des laufenden Jahres, multipliziert mit dem tourismusbedingten Anteil (Vorteilssatz) und dem durchschnittlichen Gewinnanteil (Gewinnsatz) der Betriebsart gemäß der Anlage 1 zu dieser Satzung.

§ 4 Beitragssatz

Der Beitragssatz wird ermittelt, in dem der kalkulierte beitragsfähige Aufwand im Sinne des § 1 durch die Summe aller Maßstabseinheiten dividiert wird. Er beträgt 10,47 % für das Jahr 2008 und ab dem Jahr 2009 jährlich 11,64 %.

§ 5 Erhebungszeitraum und Entstehung der Beitragspflicht und der Beitragsschuld

- (1) Der Tourismusbeitrag wird für das Kalenderjahr erhoben, in dem die Voraussetzungen der §§ 1 und 2 vorliegen.
- (2) Die Beitragspflicht und die Beitragsschuld entsteht mit Ablauf des Kalenderjahres, auf das sie sich bezieht.

§ 6 Anzeige- und Auskunftspflicht

- (1) Die beitragspflichtige Tätigkeit ist innerhalb eines Monats nach Aufnahme anzuzeigen. Jeder Beitragspflichtige hat die zur Berechnung des Beitrages erforderlichen Angaben bis zum 30.04. des auf das Veranlagungsjahr folgenden Jahres –bei Betriebsaufgabe innerhalb von drei Monaten danach- der Samtgemeinde Esens als Veranlagungsbehörde mitzuteilen. Auf Anforderung sind der Samtgemeinde Esens geeignete Nachweise vorzulegen.
- (2) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so kann die Samtgemeinde Esens an Ort und Stelle ermitteln oder die Berechnungsgrundlagen schätzen.

§ 7 Vorausleistung

- (1) Die Gemeinde Werdum erhebt über die Samtgemeinde Esens als Veranlagungsbehörde für das laufende Kalenderjahr Vorausleistungen bis zur voraussichtlichen Höhe des Tourismusbeitrages.
- (2) Die Vorausleistungen bemessen sich grundsätzlich nach der Höhe des Beitrages, der sich für den letzten Erhebungszeitraum ergeben hat. Die Vorausleistung kann dem Beitrag angepasst bzw. nach dem Beitrag bemessen werden, der sich für den laufenden Erhebungszeitraum voraussichtlich ergeben wird.
- (3) Die Vorausleistung entsteht mit ihrer Anforderung, frühestens jedoch zum 01.08. des laufenden Erhebungszeitraumes.

§ 8 Vorausleistungs- und Beitragsbescheid, Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung erfolgt durch Bescheid.
- (2) Der Beitrag bzw. die Vorausleistung ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides fällig.
- (3) Aus dem Heranziehungsbescheid muss die Beitragsermittlung hervorgehen. Übt ein Beitragspflichtiger mehrere verschiedenartige selbständige Tätigkeiten aus, so ist der Beitrag für jede Tätigkeit gesondert zu berechnen oder zu schätzen.

§ 9 Abschlusszahlung

- (1) Auf die Beitragsschuld werden die für den Erhebungszeitraum entrichteten Vorausleistungen angerechnet.
- (2) Waren die Vorausleistungen höher als der im Bescheid festgesetzte Beitrag, so wird dem Beitragspflichtigen der Unterschiedsbetrag erstattet.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Wer entgegen § 6 Abs. 1 der Samtgemeinde Esens die Aufnahme der beitragspflichtigen Tätigkeit nicht anzeigt oder auf Anforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung des Beitrages oder der Vorausleistung nicht oder nicht vollständig mitteilt, handelt ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 NKAG.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,-- EUR geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Werdum , den 20. Mai 2019

Gemeinde Werdum

L. S.

Weiler-Rodenbäck
Bürgermeister

Betriebsartentabelle zur Tourismusbeitragsatzung der Gemeinde Werdum vom 20.05.2019

| Art | Beitragspflichtige Tätigkeit gem. § 2 Abs. 2 S. 4 (Betriebsart) | Vorteilssatz | Gewinnsatz | Tarif |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|--------------|
| A01 | Fe.-Wo./-app./-häuser, Umsatz unter 20.000 EUR | 100% | 16% | 1001 |
| A02 | Fe.-Wo./-app./-häuser, Umsatz ab 20.000 EUR | 100% | 12% | 1002 |
| A03 | Hotel, Pension | 100% | 7% | 1003 |
| A04 | Privatzimmervermietung (auch m. Frühst.) | 100% | 12% | 1004 |
| A05 | Vermittlung von Zimmern, Fe-Wo./-Häus./-Apartm. | 100% | 24% | 1005 |
| A06 | Betreuung/Verwaltung von Fe-Wo./-Häus./-Apartm., einschl. Gartenpflege | 100% | 18% | 1006 |
| B01 | Restaurant | 80% | 8% | 1101 |
| B02 | Imbiss | 80% | 8% | 1102 |
| B03 | Café, Teestube, Eisdiele, Milchbar | 80% | 8% | 1103 |
| B04 | Schankwirtschaft | 60% | 8% | 1104 |
| C01 | Bäckerei, Konditorei | 70% | 6% | 1201 |
| C02 | Fach-Einzelh. m. Nahrungsmitteln | 60% | 4% | 1202 |
| C03 | Verkauf landwirtschaftl. Eigenerzeugnisse (Hofladen) | 60% | 15% | 1203 |
| C04 | Tabakwaren, Spiritousen | 60% | 2% | 1204 |
| C05 | SB-/Verbrauchermarkt | 60% | 4% | 1205 |
| C06 | Kiosk | 70% | 8% | 1206 |
| C07 | Geschenkartikel, Souvenirs | 80% | 5% | 1207 |
| C08 | Fotoartikel (auch Entwicklung u. Kopie) | 80% | 4% | 1208 |
| C09 | Bekleidung u. sonst. Textilien, Lederwaren, Schuhe | 70% | 4% | 1209 |
| C10 | Haushaltswaren, Glas, Keramik, Porzellan, Bastelbedarf | 60% | 3% | 1210 |
| C11 | Fahrräder u. Zubehör (auch Reparatur) | 20% | 4% | 1211 |
| D01 | Sportlehrer, Watt-, Natur-, Fremdenführer, Animateure | 90% | 40% | 1301 |
| D02 | Kutsch-/Planwagenfahrten, sonst. Ausflugsverkehr | 90% | 8% | 1302 |
| D03 | Fahrrad-/Sportgeräte-Vermietung | 90% | 28% | 1303 |
| D04 | Reittier-Vermietung (z.B. Pferde, Ponys, Esel usw.) | 90% | 10% | 1304 |
| D05 | Sportanlagenbetrieb (z.B. Tennis-, Badminton-, Minigolf-Platz) | 90% | 8% | 1305 |
| D06 | Sporthallenbetrieb (z.B. Tennis-, Badminton-, Squashhalle), auch Fitness-Studio | 60% | 4% | 1306 |
| D07 | Spielautomatenbetrieb | 20% | 6% | 1307 |
| E01 | Badearzt | 90% | 32% | 1401 |
| E02 | Kurmittel-, Heilpraxis, Massage, Physiotherapie, Fußpflege | 80% | 16% | 1402 |
| E03 | Saunabetrieb, Solarium | 70% | 4% | 1403 |
| E04 | Arzt-, Zahnarztpraxis | 10% | 32% | 1404 |
| E05 | Frisiersalon | 10% | 11% | 1405 |
| F01 | Entsorgung, Abfall-, Abwasser- | 40% | 4% | 1501 |
| F02 | Versorgungsunternehmen (z.B. Elektrizitäts-, Gas-, Wasser-) | 40% | 6% | 1502 |
| F03 | Geld-/Kreditinstitut | 20% | 4% | 1503 |
| F04 | Brauerei | 20% | 8% | 1504 |
| F05 | Fischzucht | 20% | 4% | 1505 |
| F06 | Malerbetrieb, Lackiererei | 30% | 11% | 1506 |
| F07 | Gartenbau- u. gestaltung, sonst. Tiefbau | 20% | 5% | 1507 |
| F08 | Bauinstallation (z.B. Elektro-, Heizungs-, Wasserinst. usw.) | 10% | 8% | 1508 |
| F09 | sonst. Bauhandwerk (z.B. Tischl., Zimm., Dachdeckerei usw.) | 10% | 5% | 1509 |
| F10 | Architektur-/Ingenieurbüro | 10% | 18% | 1510 |
| F11 | Immobilienvermittlung (außer A06) | 20% | 24% | 1511 |
| F12 | Versicherungsvermittlung | 10% | 22% | 1512 |
| F13 | Dienstleistg. f. Unternehmen (z.B. Werbung, EDV-, Steuer- u. Rechtsberatung) | 10% | 20% | 1513 |
| F14 | Hausmeisterservice und ähnliche Betriebe | 60% | 14% | 1514 |
| F15 | Gebäudereinigung | 60% | 13% | 1515 |
| G01 | Vermietung / Verpachtung von Gebäuden/Räumen an Beherbergungsbetriebe | 100% | 28% | 1601 |
| G02 | Vermietung/Verpachtung von Gaststättenräumen | 80% | 28% | 1602 |
| G03 | Vermietung/Verpachtung von Geschäftslokalen an Einzelhandelsunternehmen | 70% | 28% | 1603 |
| G04 | Vermietung/Verpachtung von Geschäftsräumen an sonstige unmittelbar an Fremde leistende Unternehmen | 80% | 28% | 1604 |
| H01 | Sonstige selbstständige Personen und Unternehmen, denen mittelbar oder unmittelbar durch den Fremdenverkehr besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden | 80% | 8% | 1701 |